

Christvesper 2016

Musikstück

Begrüßung

Willkommen euch allen, die ihr heute hierher gekommen seid,
um mit Eurem Herkommen das Ankommen Gottes in dieser Welt zu feiern,
im Namen Gottes, des Vaters,
um Weihnachten werden zu lassen
und den Advent zu verabschieden.

Doch

Bis wann genau geht eigentlich der Advent?
Also die Zeit des Wartens, des Herbeikommens?
Die muss ja irgendwann vorbei sein.

Wie also ENDET der Advent?

Mit der Bescherung?

Endlich ist es soweit!

endlich endet der Advent!

Etwas Neues ist da, etwas, das wir uns gewünscht haben, hoffentlich, Mama hat's besorgt...
Das Christkind hat's echt gebracht, dieses Jahr...

Oder endet der Advent schon vorher, mit diesem Gottesdienst?

Heute, jetzt zum Beispiel, 16 Uhr und ... Minuten

Mit dem Heiligen ABEND, der ja,

wie gewohnt,

ein Heiliger Nachmittag ist,

jedenfalls sonst im Jahr, wo 16 Uhr noch zum Nachmittag zählt.

Aber wenn man an der Haltestelle steht,
dann schaut man immer wieder in die Richtung,
aus der Bus oder Bahn kommen sollen,
und wenn Bus oder Bahn dann in Sicht sind -
selbst wenn sie noch nicht da sind,
entspannt man sich: gleich, gleich ist es soweit!

Lied: 183: O komm, o komm, du Morgenstern, 1 und 2

Gedanken 1: Wann ist der Advent eigentlich zu Ende?

Mit dem letzten Tick des Sekundenzeigers,

- so man noch einen hat -

könnte der Tag nach jüdischer Tradition mit dem Sonnenuntergang beginnen, heute um 16:25 Uhr.

das ist in ... Minuten,

verlängern wir also den Advent

und warten einfach noch ein bisschen, ihr habt ja Zeit, oder?

Oder, weil's praktischer, globaler und üblich ist,

beginnt der Weihnachtstag mit dem Heiligen Abend

um 18 Uhr, dann kommen noch ein paar Minütlichen oben drauf, 100 etwa.

Aber dann beginnt der erste Weihnachtstag,

mit Dunkelheit und Nacht,

und mit dem Abend

endet endlich

der Advent.

Mit dem Abend?

O komm, o komm, du *Morgenstern*, haben wir gesungen.

Vertreib das Dunkel unsrer Nacht, haben wir gesungen.

Mit einem Licht, nach dem wir uns sehnen und das uns leitet und tröstet.
Gerade in diesen Tagen,
nach diesem Advent voller Mord und Totschlag!
Können wir froh sein, wenn er vorbei ist,
dass er vorbei ist, der Advent, dieser Advent.

Chorlied: Gottes Sohn ist kommen - Über dunkler Erde

Haben wir angesichts dieser dunklen Erde nicht gerade darum noch nach dem Morgenstern
gerufen, haben wir nicht die Nacht erst noch zu überstehen?
Damit er für alle Völker kommt, damit er für dich und mich kommt: wirklich AN-kommt?

Gebet

Lied: 200: Vom Himmel hoch, da komm ich her, 1-3 und 7

Woher soll der dunklen Erde dieses Licht aufgehen,
den Völkern, mir selbst?
Woher die Intervention, die alles zum Guten wenden kann?

Lesung: Die Mär aus dem Lukas- und dem Matthäusevangelium

(In Anlehnung an den Text der Kinderbibel von Kees de Kort)

Ach, das ist doch alles Lügenpresse, die Kirchen gehören doch ebenfalls zum Establishment...

Ach, das ist doch alles Filterblase, Hirtenpost, POST, nicht Post...

Bezeichnen wir doch Twitter- und Facebookposts einfach mit dem schönen Wörtchen Mär...

Da muss auch niemand mehr extra vom Himmel her kommen,
da reicht der Blick aufs Smartphone für die Twittermär, Facebookmär,
liebe Hirten

ach, kein Netz?

Nun, als Martin Luther das Lied gedichtet hat, war eine Mär noch kein Märchen,
war News und nicht Fake News,

seit 300 Jahren aber schon, ist eine Mär ein Mär-chen -

und wenn schon nicht falsch, dann kommt die Botschaft nicht vom Himmel,
sondern in der Christvesper,
und ist längst keine News mehr, keine Neuigkeit,
sondern eine alte Geschichte...

Lied 222: Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Fraun, 1

denn die reimen sich wenigstens auf schau
darum müssen die unbedingt ebenfalls kommen
„das Kindlein zu schau“, das liebliche.

Andere Kinder sind da nicht erwähnt,
sind wahrscheinlich gerade draußen und basteln etwas...

Kinderbastelaktion:

Aber das, kommt gar nicht in die Tüte, dass die Kinder nicht erwähnt sind!

Nun gut, die haben ja schließlich ihr eigenes Lied, die Kinderlein, nicht wahr, ihr
Kinderlein? Kommet, ach kommet doch all

zu Jutta und Jara nach nebenan, in unseren Stall

oder Mehrzweckraum: ist doch dasselbe, am Heiligen Abend werden die Dinge ent-fremdet.

So wie die Futterkrippe.

Und dann zeigt uns mal, WAS in die Tüte kommt, wenn der Advent ein Ende hat...

Ich bin gespannt. Ein Schiff vielleicht? Denn...

außer Morgenstern, Hirten, Männer und Frauen, ihr Kinderlein und ich vom Himmel her

Lied 191: kommt (auch noch) ein Schiff geladen, 1-4

Gedanken 2: Wer und was soll den bitte noch alles kommen?

Ein Schiff, der Morgenstern, die Hirten, die Gläubigen, ihr Kinderlein
ICH, vom Himmel her,
samt den himmlischen Heerscharen,
die Weisen aus dem Orient nicht zu vergessen...

Wann endet nun für wen der Advent, wenn alles noch im Kommen ist?
Endet der Advent also mit der Geburt Jesu?
Oder mit der Engelbotschaft?
Mit dem Besuch an der Krippe.
Die Weisen sind doch noch lange nicht - angekommen,
schon gar nicht in dieser Nacht:

Wann sind wir endlich da endlich da endlich da
ruft das Grauen von der Rückbank

Wann also endet der Advent?
Und wann, wann sind die endlich alle angekommen,
so dass es etwas wird,
mit der Ehre Gottes und dem Frieden auf Erden.
Denn euch ist HEUTE der HEILAND geboren,
der Gesalbte Gottes, der Herr:
HEUTE also!

Jetzt ist er da,
jetzt hat das Warten ein Ende,
die Zeit der Vorbereitung.
Aus dem Herbeikommen,
aus dem Ankommen,
ist eine Niederkunft,
ist eine Ankunft geworden:
Angekommen! ENDLICH!!

So, ja, na,
dann können wir ja
jetzt endlich die Tore wieder runter und die Türen zu machen,
damit der König der Ehren nicht gleich wieder ausziehe,
kaum das er eingezogen ist,
damit wir den Herrn der Herrlichkeit ganz für uns haben.
Kann ja schließlich nicht der HEILAND aller Welt zugleich sein
dieser König aller Königreich,
make America great... - ach, das war jemand anders
auf so einen haben wir gerade noch gewartet
dass der
an die Macht kommt
Eben auch darum, und wegen Berlin und alledem
Tore runter - Türen zu,
damit wir unter uns bleiben,
damit nicht wer weiß sonst noch alles hereinkommt
damit weder ein Kinder- noch sonstiger Mord uns aufschrecken muss,
sei es durch Herrscher und ihre Bomben,
sei es durch einen Kleinkriminellen,
der den Namen Gottes für sein eigenes Tun und ergehen missbraucht
der einen Gott anbetet, der sich an Schmerzen, Not und Verzweiflung labt,
einen Kleingeistgott
Wer beim Morden „Gott ist groß!“ ruft, begeht RUF-MORD!

Bei uns heißt es ebenfalls: Ehre sei Gott
und FRIEDEN auf Erden, habt ihr gehört, FRIEDEN
bei den Menschen des Wohlgefallens,
und ein solcher wird man nicht durch Mordtaten
denn Gottes Sohn ist gekommen:
Gott ist groß: Ihm wird keine Ehre durch Menschen gegeben,
die den Namen Gottes ausspucken während sie morden
sondern er selbst ist mitten unter uns Mensch geworden: denn euch ist heute der Heiland...
Der Heiland - der Heiland? Was bitte ist ein Heiland,
zumal aller Welt und aller Lieder allzugleich, die wir heute gesungen haben?
Der RETTER, steht da. Denn er ist es, der uns rettet: das Neugeborene, der Geschickte, der Verletzte,
der Verratene, der Getötete, der Auferstandene: der Befreier.
Der sich nicht den Hass von der Seele schreit oder bombt,
sondern lieber an der Liebe festhält, und einer neuen, anderen Gerechtigkeit.
Die nicht tötet, sondern Leben möglich macht.
DARUM singen die Engel ihm zur Ehre,
darum soll Frieden werden:
Gottes Projekt ANKOMMEN ist:
angekommen!

Chorlied mit Gemeinde: AMEN

Gedanken 3:

Hatten wir vor kurzem erst: Das AMEN ist gar nicht der der Schlusspunkt,
sondern Doppelpunkt und Ausrufezeichen in einem:
AMEN, sage ich euch - jetzt geht es los,
mit dem KOMMEN der GOTTESHERRSCHAFT.
da kommt noch was, aber
ihr müsst gar nicht mehr abwarten,
ihr seid selber Teil von dem, was da kommt,
es kommt mit Euch und durch euch: Das Projekt ANKOMMEN!

Wenn man an der Haltestelle steht,
dann schaut man immer wieder in die Richtung, aus der Bus oder Bahn kommen sollen,
und wenn Bus oder Bahn dann in Sicht sind - selbst wenn sie noch nicht da sind -
entspannt man sich: gleich ist es soweit!
Aber dann gehen wir ja nicht wieder erleichtert nach Hause,
nur weil der Bus nun gleich kommt, oder gerade gekommen ist,
sondern steigen ein:
Ankommen, Einsteigen, die Fahrt geht los...

Was also das Ende des Advents betrifft:
Es sind beide Richtungen, in der wir
mitten in der dunklen Nacht
den Morgenstern sehen:
Er kommt uns entgegen,
aus Zukunft UND Vergangenheit
wir sehen ihn da und dort

Ob es eine WILLKOMMENSKULTUR gibt, FÜR IHN, FÜR UNS?
Denn wir erfahren jeden Tag aufs Neue, dass zwar vielleicht Weihnachten willkommen ist,
mal mehr, mal weniger,
aber die Gottesherrschaft nicht.
BEI-LEIBE nicht.

Doch der Advent endet, die Gottesherrschaft bricht an, kommt an
wenn Wir sie LEBEN. Wir können sie aber leben, weil in Jesus unser Retter gekommen ist.
Die Nacht zu Bethlehem ist unser Tag

Chorlied: Die Nacht zu Bethlehem ist unser Tag

Kinderaktion: Da haben wir die Bescherung.

Was alles NICHT in die Tüte kommt:

Amokfahrten durch Weihnachtsmärkte.
politisches Schindluder mit dem Leid der Opfer.
besetzte Kirchtürme samt Pyro und Naziparolen.

Wir sind noch nicht fertig:

Die Nacht zu Bethlehem ist unser Tag

DAS ist die Lösung des Rätsels vom Anfang,

wieso der MORGENstern am heiligen ABEND kommt, der eigentlich noch Nachmittag ist:

Da können uns auch Lichter in Tüten kommen, solange wir sie nicht
nicht unter den Scheffel stellen - und uns gleich mit.

Gebet: Fürbitte und Vater Unser

Einladung zur Kollekte, Information und Erklärung zur Schlussaktion: O du fröhliche

Segen

Lied 220: Oh Du fröhliche